

Alles wird gut, aber wirklich für immer?

alternative 6. Staffel

Von Uranus

Einkäufe, Geschenke und Partyvorbereitungen

Im Einkaufszentrum:

Nach ungefähr 1 Stunde und 30 Minuten waren Haruka und Michiru endlich dran. Schnell packten sie alle gekauften Sachen auf das Förderband.

Die Kassiererin tippte alles ein und zog sie durch den Scanner.

Als alle Sachen durchgezogen und in Tüten verstaut waren, dachte Haruka, dass sie spinne.

Haruka: "Wie bitte??? 3.120.000 Yen???? Das ist ja Wucher!!! Das bezahle ich nicht!", motzte sie rum.

Alle Leute guckten schon auf die beiden Frauen. Wobei sie Haruka für einen jungen Herren hielten.

Michiru war das etwas peinlich und so zückte sie schnell die Scheine, bezahlte und zog Haruka samt Einkaufswagen aus dem Geschäft.

Haruka: "Wieso hast du das bezahlt, Michiru?"

Michiru: "Wieso sollte ich das nicht bezahlen? Soll ich das klauen und so tun, als hätte es keiner gesehen?"

Haruka: "So habe ich das nicht gemeint. Wir hätten ja Dinge zurückgeben können."

Michiru: "Und was davon? Wir haben nur 6 Getränkekästen gekauft und ansonsten Knabbereien. Die mussten ja alle von Funny Frisch sein. Da haben wir halt den Namen mitbezahlt. Ich war ja überstimmt. Und auch die Getränkekästen sind vom Feinsten. Alles Originalprodukte."

Haruka: "Ja, aber trotzdem hätte das nicht so teuer sein müssen. Ich habe noch nie soviel Geld hinblättern müssen."

Michiru grinste: "Hast du ja auch nicht. Ich habe die Scheine hingebblättert. Hast du das etwa vergessen?"

Haruka: "Nein...ähm...Danke Michiru", gab Haruka kleinlaut von sich.

Michiru: "Na siehst du. Dann lass uns mal zum Auto marschieren."

Mit einem vollbepackten Einkaufswagen gingen beide zu Harukas Sportwagen, in dem Setsuna schon auf die beiden wartete...vielmehr schlief...

Auf dem Schulhof:

Yaten suchte Seiya schon ziemlich wutschnaubend, denn sie mussten jetzt schnell nach Hause, um das Lied noch zu erschaffen.

Yaten: "SEIIIIYAAA, WO STECKST DUUU?"

Bunny, Seiya und "Bunny" saßen immernoch unter einem Kirschbaum auf einer Decke

und aßen "Bunnys" Bento.

Als sie fertig waren, kam Yaten bei ihnen an.

Yaten: "Da steckst du. Weißt du, wie lange ich dich schon suche? Und du sitzt seelenruhig im Grünen und verspeist Reisbällchen. Ich fass es nicht!", regte er sich nun wirklich auf.

Seiya: "Wieso suchst du mich denn?"

Yaten: "Komm mal kurz mit!" Kräftig zerrte er an Seiyas Arm und zog ihn hinter einen Baum.

Seiya: "Au...sag mal spinnst du?"

Yaten: "Psst...Das soll doch eine Überraschung werden", flüsterte er.

Jetzt fiel es Seiya wie Schuppen von den Augen.

Seiya: "Ups...Der Song. Den habe ich fast vergessen."

Yaten: "Gut, dass du es noch weißt. Dann muss ich ja nicht mehr viel sagen. Also kommst du jetzt mit nach Hause?"

Seiya: "Ja. Lass uns gehen. Aber was sag ich den beiden Bunnys?"

Yaten: "Du sagst ihnen einfach, dass du noch etwas Wichtiges zu erledigen hast. Mehr brauchst du nicht zu sagen."

Seiya: "Ok. Dann warte hier kurz!", bat er Yaten. Dieser nickte und wartete...

Auch Ami und Taiki hatten sich von den anderen abgeseilt und liefen gemeinsam in die Stadt. Sie hatten ja die ehrenvolle Aufgabe, ein schönes Geschenk für Bunny zu besorgen.

Zielstrebig liefen sie in einen Buchladen.

Ami: "Guck mal, Taiki. Da hinten sind Mangas!", rief sie Taiki zu und lief zu den Manga Regalen.

Taiki: "Warte Ami. Ich kommeee!", rief er ebenfalls und lief Ami hinterher.

Ami sah sich in den Regalen um.

Ami: "Hm...ganz schön schwierig. Welchen Manga würdest du Bunny schenken wollen?", fragte sie nach Taikis Meinung.

Dieser zuckte mit den Schultern.

Taiki: "Ich weiß ja überhaupt nicht, was Bunny so anspricht. Sie ist doch deine Freundin. Du kennst sie doch viel länger als ich."

Ami: "Ja, schon. Aber...aber ich habe ihr noch nie Mangas gekauft!", gab sie zu.

Taiki: "Soll das heißen, dass du ihr immer nur Lernbücher geschenkt hast?"

Ami wurde rot vor Verlegenheit: "Ja, hab ich."

Taiki: "Hm...Was haben wir denn da für Mangas?"

Ami las einen Titel nach dem nächsten: "Also da sind die Mangas One Piece, Detektiv Conan, Naruto, Ranma 1/2, Sailor V, Death Note, Dragonball GT, Neon Genesis Evangelion und Pichi Pichi Pitch Mermaid Melody."

Taiki: "Oje...Die sagen mir alle nichts. Sagen die dir etwas?"

Ami überlegte: "Den einzigen Manga, den ich kenne ist Sailor V", sagte sie kleinlaut und wurde knallrot.

Taiki: "Stimmt, Sailor V kenne ich auch vom Namen her." Taiki grinste breit.

Ami: "Aber ich glaube, Bunny hat von Sailor V fast alle Mangas und ich weiß nicht, welchen sie nicht hat."

Taiki: "Weiß Chibiusa das?"

Ami: "Chibiusa? Ja, genau. Ich rufe sie gleich mal an. Danke Taiki", entgegnete sie freudestrahlend und gab ihm einen kleinen Kuss auf die Wange.

Taiki wurde rot und dampfte aus dem Kopf wie ein Dampfkessel, in dem das Wasser

hochsteigt.

Das Handy von Chibiusa klingelte.

Chibiusa: "Ja, bitte?"

Ami: "Chibiusa, bist du das?"

Chibiusa: "Ja. Wer ist denn da?"

Ami: "Ich bin es Ami. Chibiusa, ich brauche deine Hilfe. Weißt du welchen Band von Sailor V Bunny noch fehlt?"

Chibiusa: "Ähm...das ist glaube ich Band 3! Ich hoffe, ich konnte dir weiterhelfen."

Ami: "Ja, vielen Dank Chibiusa. Dann kaufe ich jetzt Band 3 von Sailor V."

Chibiusa: "Alles klar. Da wird sich Bunny bestimmt freuen."

Ami: "Das hoffe ich. Danke. Bis später. Bye."

Chibiusa: "Bye."

Dann legten beide auf und Ami griff sich direkt Band 3 von Sailor V.

Taiki: "Und? Hat Bunny alle Bände von Sailor V?"

Ami: "Nein, gott sei dank nicht. Band 3 fehlt ihr noch. Den kaufe ich ihr jetzt."

Taiki: "Gut. Dann lass uns zur Kasse gehen."

Ami: "Halt, nicht so schnell Taiki. Lass uns doch noch etwas hier rum stöbern. Wir haben ja noch ca. 1 Stunde Zeit."

Taiki: "Das ist eine gute Idee. Mal schauen, ob ich noch einige Bücher finde, die ich mal hatte." Seufzend erinnerte er sich an die verbrannten Bücher.

Ami: "Wieso, die du hattest? Hast du die denn jetzt nicht mehr?"

Taiki: "Nein", meinte er traurig und senkte den Kopf.

Ami: "Was ist denn damit passiert?"

Taiki: "Bevor wir zur Erde kamen, wurden wir angegriffen. Ich musste meine Bücher zurücklassen und dann explodierte unser Raumschiff und alle Bücher waren futsch." Tränen stiegen ihm ins Gesicht und heulend fiel er Ami in die Arme.

Ami versuchte ihn zu trösten: "Nicht traurig sein, Taiki. Hier gibt es bestimmt die Bücher, die du suchst."

Taiki: "Ich hoffe es. Ich würde ein Vermögen ausgeben, wenn es sein müsste." Er wischte sich die Tränen weg.

Ami: "Welche Bücher suchst du denn?"

Taiki: "Bücher von Goethe, Mc Beth, Schiller, Erich Kästner, den Gebrüder Grimm und von Thomas Mann."

Ami: "Wow...Gleich so viele?", staunte Ami nicht schlecht, als sie die Aufzählung hörte.

Taiki: "Ja, fast alle Bücher sind verbrannt."

Ami: "Ok, aber dafür bräuchten wir ja eine halbe Ewigkeit. Lass uns doch erstmal Bücher von einem Autor kaufen und dann können wir die Restlichen ja nacheinander kaufen."

Taiki: "Und du kommst mit?"

Ami: "Aber natürlich. Ich bin die beste Beraterin, wenn es um solche edlen Stücke geht", sagte sie und grinste ihn an.

Taiki: "Einverstanden. Dann lass uns noch etwas stöbern und danach bezahlen wir den Manga", schlug er vor und lächelte wieder.

Auch Ami lächelte: "Na dann, los!"

Voller Vergnügen stürzten sie sich in die Welt der Bücher, denn zumindest eins wollte Taiki wiederfinden - nämlich das von Schiller, "Kabale und Liebe"...

Fortsetzung folgt

